

**CELARES GmbH**

Berlin

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**

## Bilanz

<b>Aktiva</b>		
	<b>31.12.2021 EUR</b>	<b>31.12.2020 EUR</b>
A. Anlagevermögen	577.856,00	326.098,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.837,00	12.309,00
II. Sachanlagen	571.019,00	313.789,00
B. Umlaufvermögen	1.205.655,36	1.123.731,65
I. Vorräte	80.199,79	454.642,42
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	549.336,79	198.107,01
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	576.118,78	470.982,22
C. Rechnungsabgrenzungsposten	46.215,55	28.514,47
Summe Aktiva	1.829.726,91	1.478.344,12
<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2021 EUR</b>	<b>31.12.2020 EUR</b>
A. Eigenkapital	526.591,67	396.363,38
I. gezeichnetes Kapital	27.000,00	27.000,00
II. Kapitalrücklage	242.247,59	242.247,59
III. Jahresüberschuss	257.344,08	0,00
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	127.115,79
B. Rückstellungen	257.857,99	132.291,31
C. Verbindlichkeiten	1.045.277,25	949.689,43
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	738.851,37	714.336,31



<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	306.425,88	235.353,12
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.829.726,91</b>	<b>1.478.344,12</b>

## Anhang

**zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung  
der celares GmbH  
zum 31.12.2021**

**Grundlagen und Methoden**

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Berlin.  
Sie ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 88434 eingetragen.  
Vorliegender Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 wurde nach den Grundsätzen der Rechnungslegungsvorschriften des HGB erstellt.  
Die Regelungen des GmbH-Gesetzes wurden ebenfalls berücksichtigt.  
Der Jahresabschluss wurde gemäß den Gliederungsvorschriften des § 266 ff. HGB aufgestellt.  
Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.  
Von den größenabhängigen Erleichterungen bezüglich der Form der Darstellung wurde – sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen – Gebrauch gemacht.  
Bei der Gewinn- und Verlustrechnung kommt das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.  
Auf die Erstellung eines Lageberichtes wurde aufgrund des § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB verzichtet.  
Bei dem vorliegenden Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten bewertet und um die planmäßigen Abschreibungen vermindert.  
Der Wertansatz der Sachanlagen berechnete sich aus den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen.  
Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen.  
Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2 EStG bis zu einem Wert von 800,00 Euro wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Für die Jahre 2008 und 2009 war § 6 Abs. 2a EStG anzuwenden.  
Die Vorräte wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.  
Bei der Bewertung der Forderungen wurden erkennbare Risiken berücksichtigt.  
Alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten wurden bei den sonstigen Rückstellungen unter Einbeziehung erkennbarer Risiken berücksichtigt.  
Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Sachverhalte mit Fremdwährungen wurden auf Euro umgerechnet.  
Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Kurswert (Devisenkassamittelkurs) zum Bilanzstichtag bewertet. Bei dauerhafter Kursänderung wurden die Forderungen mit dem niedrigeren und die Verbindlichkeiten mit dem höheren Wert angesetzt.  
Die Bewertung erfolgte unter dem Aspekt der Fortführung des Unternehmens.

**Erläuterungen zur Bilanz**

**Anlagevermögen**



Bezüglich der Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den Anlagespiegel.

## Umlaufvermögen

### Vorräte

#### Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen wurden im Rahmen der Inventur durch körperliche Bestandsaufnahme am 04.01.2022 ermittelt. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

#### unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen EUR 469.842,13 und wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Für Forderungen in Höhe von € 11.193,00 wurde eine Einzelwertberichtigung gebildet. Zum 31.01.2022 waren die Forderungen bis auf € 30.108,00 ausgeglichen.

#### Sonstige Vermögensgegenstände

<b>Zusammensetzung:</b>	<b>EUR</b>
<b>Umsatzsteuer Vorjahr</b>	<b>397,76</b>
Umsatzsteuer laufendes Jahr	45.169,46
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	43.675,27
Sonstige Vermögensgegenstände	1.445,17
	<b>90.687,66</b>

## Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Ausgaben im Berichtsjahr gebildet, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Geschäftsjahr 2021 darstellen.

<b>Zusammensetzung:</b>	<b>EUR</b>
<b>Wartungsverträge</b>	<b>9.545,86</b>
Versicherungsbeiträge	3.937,75
Miete Januar 2022	15.390,87
Kfz-Steuer	442,51
Beiträge	1.889,04
Zinsen Leasingverträge	15.009,52
	<b>46.215,55</b>



## **Eigenkapital**

### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 27.000,00 und ist in voller Höhe eingezahlt.

### Kapitalrücklage

Das Aufgeld aus der Begebung von Genussrechten beträgt EUR 143.000,00.

Die Kapitalrücklage beinhaltet das eingezahlte Agio der an einer im Handelsregister eingetragenen Erhöhung des Stammkapitals beteiligten Gesellschafter und setzt sich wie folgt zusammen:

## **Rückstellungen**

### Sonstige Rückstellungen

Die Zusammensetzung der sonstigen Rückstellungen ist dem Rückstellungsspiegel zu entnehmen:

### Erläuterungen:

Die Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet.

*Urlaubs- und Überstundenrückstellungen* wurden auf Basis des Brutto-Monatsgehales zuzüglich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie anhand der nicht genommenen Urlaubstage beziehungsweise Überstunden für jeden einzelnen Mitarbeiter gebildet.

Die Rückstellung für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses wurde nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung geschätzt.

Die Rückstellung für Tantieme und Prämien beinhaltet erfolgsorientierte Vergütungen aufgrund der arbeitsvertraglich geregelten Vereinbarungen.

## **Verbindlichkeiten**

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen EUR 318.221,48. Diese sind durch Mietkäufe entstanden.

Davon mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren: EUR 0,00.

### Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen bestehen in Höhe von EUR 483.276,00.

Davon mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren: EUR 0,00.

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen EUR 94.013,48.

Davon mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren: EUR 0,00.

### Sonstige Verbindlichkeiten

Davon mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren: EUR 0,00.

## **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### Sonstige betriebliche Erträge

## **Sonstige Angaben**

Die Gesellschaft beschäftigte 2021 gem. § 267 Abs. 5 HGB durchschnittlich 24,5 Arbeitnehmer/-innen.



Die Geschäftsführung wurde durch die Herren Dr. Ralf Krähmer, Diplom-Chemiker, Dr. Frank Leenders, Diplom-Ingenieur Biotechnologie, und Günther Pätz, Diplom-Kaufmann, wahrgenommen.

Berlin, 25.02.2022

Dr. Krähmer, Geschäftsführer-

Dr. Leenders, Geschäftsführer

Pätz, Geschäftsführer

## sonstige Berichtsbestandteile

*Berlin, den 25.02.2022*

*Günther Pätz, Geschäftsführer  
Dr. Frank Leenders, Geschäftsführer  
Dr. Ralf Krähmer, Geschäftsführer*

### Angaben zur Feststellung

Der Jahresabschluss wurde am 31.05.2022 festgestellt.